

WILLI

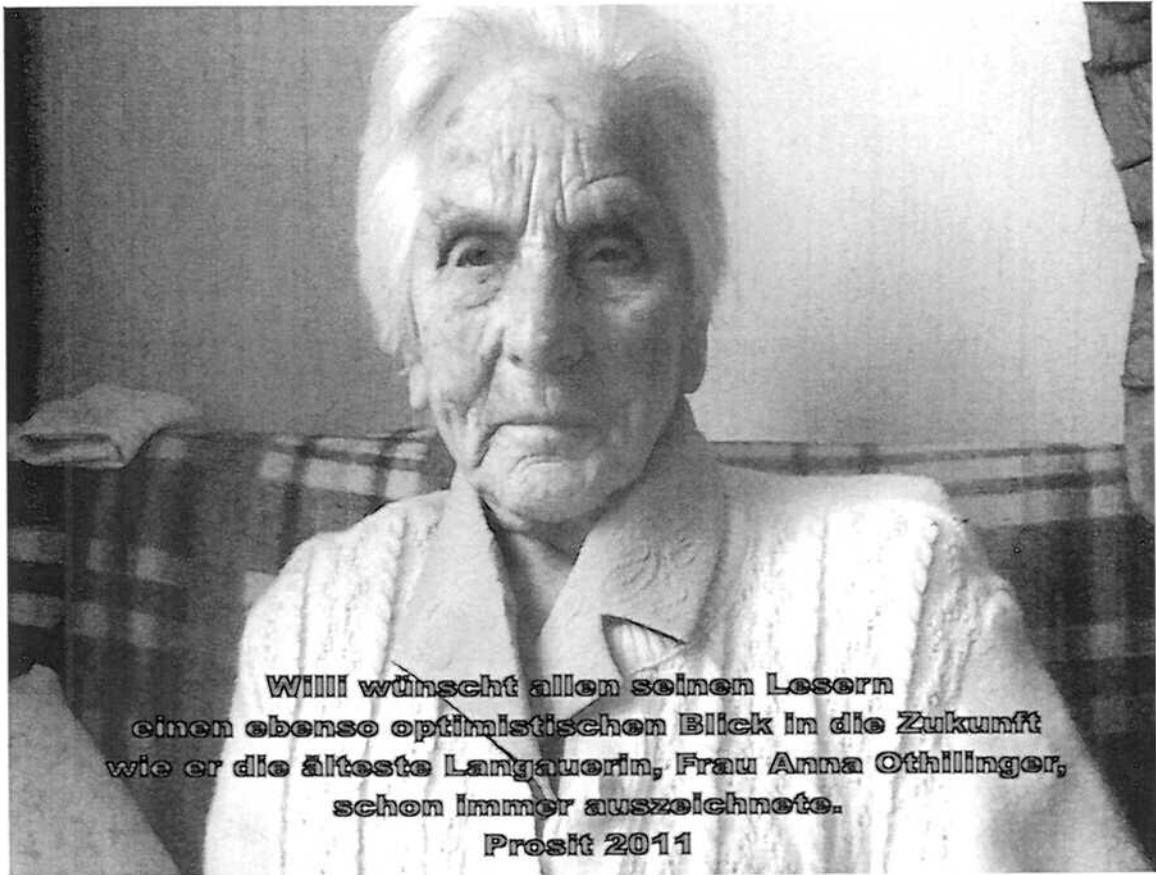
Monatszeitschrift für alle Langauer

Was In Langau Los Ist

369



Jänner 2011



Willi wünscht allen seinen Lesern
einen ebenso optimistischen Blick in die Zukunft
wie er die älteste Langauerin, Frau Anna Othillinger,
schon immer auszeichnete.
Prosit 2011

So 02. 01.	Grenzlandkapelle	Neujahrskonzert	14.00 / Halle
Mo 03. 01.	Pfarre	Stemsinger – Sommerzeile	
Di 04. 01.	Pfarre	Stemsinger – Winterzeile und Hauptplatz	
Mi 05. 01.	Pfarre	Stemsinger – Bahnhofsviertel	
Do 06. 01.	Pfarre	Familienmesse	09.00 / Pfarrkirche
Sa 08. 01.	Tischtennisgilde	Tischtennisturnier	09.00 / Halle
	Feuerwehr	Feuerwehrball	20.00 / Gh Lenz
Mi 12. 01.	Seniorenbund	Fahrt zum Seniorenball St. Pölten	10.00 / Hauptplatz
Do 13. 01.	Bildungswerke	Seniorentumen	16.30 / Tumsaal VS
	Bildungswerke	Wirbelsäulengymnastik	17.45 / Tumsaal VS
Fr 14. 01.	Seniorenbund	Seniorenachmittag	14.00 / Gh Lenz
	Gesunde Gem.	Vortrag „Schüßler Salze“	19.00 / Gh Appeltauer
14. & 15. 01.	Sportverein	Hallenfußballturnier	Mehrweckhalle
So 16. 01.	Gemeinde	Neujahrsempfang	Mehrweckhalle
Do 20. 01.	Kath. Bildungswerk	Seminar „Trauernde unterstützen“	19.00 / Geras-Saizboden
Fr 21. 01.	Faschingsgilde	Lach- & Tanzgeschichten	19.29 / Gh Lenz
Sa 22. 01.	Faschingsgilde	Lach- & Tanzgeschichten	19.29 / Gh Lenz
Fr 28. 01.	Faschingsgilde	Lach- & Tanzgeschichten	19.29 / Gh Lenz
Sa 29. 01.	Faschingsgilde	Lach- & Tanzgeschichten	19.29 / Gh Lenz
So 23. 01.	ÖKB	Jahreshauptversammlung	14.00 / Gh Appeltauer

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau o664/5458413 + o2912/405
 o2. Jänner; o5./o6. Februar;
Dr. LEIDEMANN - Riegersburg o916/229 bzw. o2949/8214
 31. Dez./o1. Jänner;
Dr. JÄGER - Weitersfeld o2948/8255
 o6. Jänner;
Dr. DRAXLER - Pernegg o2913/236
 o8./o9. Jänner;
Dr. WALDHERR - Japons 02914/6201
 15./16. Jänner;
Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf o2915/2268 bzw. o2915/2oo59
 22./23. Jänner;
Dr. LEHNINGER - Geras o2912/34o
 29./3o. Jänner;
Änderungen vorbehalten ! Unter o2912/405 ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen !
 Wenn Sie von Mo - Fr **zwischen 19 Uhr und o7 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **o2912/4o5**.

ÄRZTEDIENST

**MÜLLER
 ABFUHR**

Biotonne: Dienstag, 25. Jänner;
Restmüll: Dienstag, o4. Jänner + o1. Februar - jeweils + A;
Papier: Dienstag, o1. Februar;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 28. Jänner;
Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 15.oo - 16.oo im Bauhof !



Frau Anna OTHILINGER L 121 zum **1oo. Geburtstag !**
Frau Elfriede WUSTINGER L 124/1 zum **8o. Geburtstag !**
Frau Anna SCHINDELBOCK L 278/1 zum **75. Geburtstag !**
Herrn Otto SCHMUTZ L 173 zum **65. Geburtstag !**
Herrn Mag. - und nunmehrigen Dr. iur. - Marcel PILSHOFER
zur Promotion zum Doktor der Rechtswissenschaften !

**WILLI
 GRATULIERT**

**BLUT
 SPENDEN**

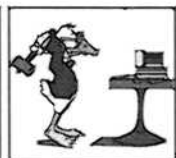
Weitersfeld / Volksschule
So., o2. Jänner - o9.oo - 13.oo
Drosendorf / Bürgerspital
So., o9. Jänner - 11.oo - 14.oo
 ooooooooooooooooooooooooooooooooooooo
Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel.Nr. 0800 190 190.
Alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren können Blut spenden. Die letzte Blutspende muß 8 Wochen zurückliegen. Neu ist, dass ab dem vollendeten 65. Lebensjahr weiter Blut gespendet werden kann.



Kater zugelaufen !
 Schöner heimeliger Kater - **grau-gemusterter Rücken, weißer Bauch und weißer Hals**
- ist der Familie Ensfelder in Hessendorf zugelaufen ! Auskunft unter o664/2721652 !

Was ich im Jänner nicht vergessen sollte :

Redaktionsschluss:
Sa., 22. Jänner 2011 !
 ooooooooooooooooooooo



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU . Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion DRUCK - VERLAGSORT: Langau - Eigenvervielfältigung / Bankverbindung: Raiffeisenbank BLZ 3299o / Ktonr.: 460.1001 und Volksbank Langau BLZ 43600 / Ktonr.: 48o.o14o

FF-BALL

8. Jänner 2011
im Gasthaus Lenz

Beginn: 20 Uhr

Musik:
„Trio Sternenfeuer“
Polonaise - Tombola

Tischreservierung unter
0676/81035142



Die FF-Langau
freut sich auf Ihren Besuch

Freiwillige Feuerwehr LANGAU



Neues aus dem Langauer Feuerwehrwesen

Am 26. Dezember 2010 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Langau statt.

In einem Turnus von 5 Jahren wird bei allen Feuerwehren neu gewählt. Aus diesem Grund wurde auch bei uns eine Wahl abgehalten. Kommandant Roman Silberbauer nahm dies nach 22 ehrvollen Jahren als Gelegenheit sein Amt als Feuerwehrkommandant der FF-Langau zurückzulegen.

Roman schlug Andreas Schmutz als Kommandant und Alexander Eidher als Kommandant Stellvertreter vor. Sowohl Andreas Schmutz als auch Alexander Eidher wurden von den anwesenden Feuerwehrmitgliedern mit übertragender Mehrheit gewählt. Beide nahmen die Wahl an und wurden von Bürgermeister Franz Linsbauer feierlich angelobt. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde erneut Agnes Resel bestellt.

Das neue Kommando bedankt sich bei Roman Silberbauer und allen Kameraden für das Vertrauen!



Langauer LACH und TANZ Geschichten 2011

ein Kabarettistischer
Abend der

Faschingsgilde Langau

(eine närrische Sektion des Laienspiels Langau)

Beginn:
19:29 Uhr
hoiba Ochte

Freitag, 21. Jänner
Samstag, 22. Jänner
Freitag, 28. Jänner
Samstag, 29. Jänner

Gasthaus Lenz

Platzreservierung unter 0650/9110393
ab 13.12.2010 von Montag bis Donnerstag
zwischen 15:00 und 18:00 Uhr erbeten!

Eintritt: € 6,99 pro Person und Nase
Kinder unter zwölf Jahren kosten nix!

Wir wünschen gute Unterhaltung!

Weitere Infos unter www.faschingsgilde-langau.at

NÖN

FEUERWEHRLEIST



Partner für Versicherung,
Vorsorge und Vermögens-
Insp. Andreas Pribitzer

Allianz

Nicht vergessen! Mach was für deine Gesundheit!



KBW ... Bildungsangebote Langau ... NOE BHW



Wirbelsäulengymnastik mit Übungen gegen Osteoporose



Jeden Donnerstag
von 17.45 – 18.45 Uhr
Turnsaal der VS Langau
Beginn: 13. Jänner 2011
Leitung: Helma Mann

Kursbeitrag für 10 Einheiten € 25,-
Ein Kurs für alle, die etwas für ihre Gesundheit
unternehmen wollen.
Info & Anmeldung bis 12. Jänner 2011
bei Reinhard Mayerhofer 0664 73533280

LeBe (Lebensqualität erhalten – Bewegung erfahren)

8 Bewegungseinheiten
jeweils am Donnerstag
von 16.30 – 17.30 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Langau
Beginn: 13. Jänner 2011

Kursbeitrag: € 20,- / für Neueinsteiger gratis
Teilnahmeberechtigt sind Frauen ab 55 und
Männer ab 60 Jahren.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen!



Die Schwierigkeit und Intensität der Übungen richtet sich nach den Möglichkeiten der
einzelnen Teilnehmer.

Infos Reinhard Mayerhofer 0664 73533280



Hobby Tischtennis Turnier

Sonntag, den 8. Jänner 2011

Beginn um 9.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Langau

Der Veranstalter bittet um Voranmeldung:

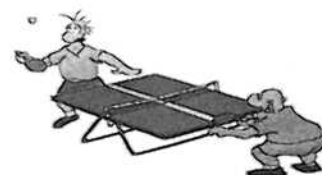
Robert Schöbinger 0664 5315095 oder Raiba Langau 02912 430

Gruppeneinteilung:

- Kinder bis 10 Jahre
 - Kinder bis 14 Jahre
 - Allgemeine Klasse - Herrn
(Damen ab 5 Teilnehmerinnen)
 - Senioren (50 +)
 - Langauer Vereins- und Firmencup
- Schaukampf: Günter Kaufmann / Franz Reiß (Oberliga)

Nenngeld: € 3,- für Kinder

€ 5,- für Erwachsene





Die Waldviertler Grenzlandkapelle der Stadtgemeinde Hardegg
erlaubt sich, Sie recht herzlich zu Ihrem

31. Neujahrskonzert

am Sonntag, den 02. Jänner 2011, um 14 Uhr
in die Mehrzweckhalle in Langau einzuladen!

oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

Programm: Festlicher Marsch - A. Dvorak - Celebration - J. Pausackerl - Rosen aus dem Süden - J. Strauß Sohn - Lerkevidder - O. Borg - Fate of the Gods - S. Reineke - Hardegger Marsch - J. Pausackerl (Uraufführung) - Kaisertreu - G. Mahr - Avatar Soundtrack Highlights - J. Horner - Pandora Avenue, L.A. - H. Marinkovits - Goldsmith - J. Goldsmith - Oh when the Saints -

Kath. Bildungswerke Langau und Geras

Vierter Abend des gemeinsam mit der PfarrCaritas veranstalteten vierteiligen Seminars

„Trauernde unterstützen“

Donnerstag, 20. Jänner um 19.00 Uhr im Salzboden Geras

Thema: „Spiritualität und Rituale/Praxisteil“ (Sinn und Funktion von Ritualen, der christliche Trauerweg, veränderte Sterbe- und Trauerkultur, Angebote in der Pfarre, ...)

Referent: Diakon Mag. Karl MÜHLBERGER, Direktor Canisiusheim „Zentrum Horn“

NÖ – Seniorenbund

Ortsgruppe Langau
2091 Langau



Seniorenachmittag

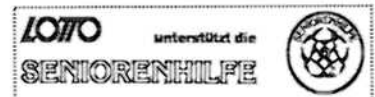
Freitag, 14. Jänner 2011 um 14.00 Uhr
im Gasthaus Lenz

Fahrt zum Seniorenball in St. Pölten

Mittwoch 12. Jänner 2011
Abfahrt um 10.00 Uhr am Hauptplatz

Besuch der Faschingsgilde

Freitag, 21. Jänner 2011 um 19.29 Uhr



Auf euer Kommen freut sich
euer Obmann
Herbert Freundorfer

Schüßler Salze - Salze des Lebens...

.....sind 11 Stoffe, die unbedingt notwendig in jedem Lebewesen vorkommen. Sie unterstützen gezielt die Selbstheilkräfte des Körpers. Sie sind einfach anzuwenden und wirkungsvoll. Lernen Sie die ganzheitliche Heilweise der Schüßler Salze kennen!



Vortrag

von Karin Moser, Wien

Freitag, 14. Jänner 2011 um 19 Uhr

Gasthaus Appeltauer

Beitrag: € 7,-

Da für diesen Vortrag wegen der Kosten eine Mindestteilnehmerzahl (15) nötig ist, ersuche ich um eine eventuelle Voranmeldung unter 02912/6298 (Reiß Irmi)

Advent im Kindergarten

Am 22. Dezember waren die Eltern und Großeltern zu einer besinnlichen Adventfeier eingeladen. Begrüßen konnten wir dabei auch Pfarrer Anzka aus Geras und den zuständigen, gef. GR Ing. Erich Prand-Stritzko.

Die Kinder haben in den Tagen des Advents mit allen Sinnen erfahren, still zu werden, eine Mitte zu haben.

Es folgte die Zeit der Hoffnung- Platz schaffen für das Jesuskind und die Zeit des Herzens – unser Herz bereit machen. Die Eltern mit ihren Kindern erlebten gemeinsam die Zeit der Sterne und der „Stillen Nacht“.

Die Kinder führten 2 Klanggeschichten „Die Herbergsuche“ und „Auf dem Hirtenfeld“ auf. Mit den Eltern wurde gesungen und ein Sternentanz getanzt. Den Abschlusseggen spendete Hw. Herr Pfarrer Anzka aus Geras.

Bei einer Adventjause ging der besinnliche Vormittag zu Ende.



Sauna in der Mz Halle Langau



Öffnungszeiten:

Mittwoch	18-22 Uhr
Donnerstag	18-22 Uhr
Samstag	20-23 Uhr

Preis: 10,-€	Person/3Std.
90,-€	10er Block

Mindestens 3 maximal 6 Personen!

Reservierung unter: 0650-9721465

WILLI - in eigener Sache

Wollten Sie nicht immer schon eines Ihrer Fotos oder Bilder auf der WILLI - Seite1 ...???

Ja? Dann sind Sie ab 2011 gefragt und eingeladen mitzumachen!

Schicken Sie uns Ihr Bild wenn möglich per Mail als JPEG-Bild in möglichst guter Qualität an willi@langau.at. Falls das nicht möglich ist, können Sie es an Reinhard Mayerhofer Sommerzeile 281, 2091 Langau schicken oder selbst hinbringen. Die Fotos werden eingescannt und wieder zurückgegeben.

Welche Fotos das sein sollen?

Gefragt sind Fotos, die einen Bezug zu Langau haben (Motive in und um Langau, Feste, Feiern oder Aktivitäten verschiedenster Vereine oder Initiativen ...) oder auch solche, die besonders gut zu einem bestimmten Monat passen. Aber Ihnen fallen bestimmt noch andere treffende Beispiele ein.

Falls Ihr Foto nicht gleich veröffentlicht wird, ersuchen wir um Geduld. Der Grund kann dann nur sein, dass wir nicht 1000 eingelangte Fotos gleichzeitig veröffentlichen können.

Noch eins! Wir nehmen nur Fotos, von denen wir wissen, von wem sie sind. Und sie werden natürlich auch mit ihrem Namen veröffentlicht.

Jetzt schon ein herzliche Danke allen zukünftigen WILLI-Fotoreportern.

Ein neues Jahr

Von Alois Dundler sen.

Wenn ein neues Jahr beginnt
und über das alte man sich besinnt,
kommen manche Gedanken auf,
was wohl das kommende Jahr nimmt für einen Verlauf.
Ist es uns gnädig wie bisher

oder bringt es uns nichts Gutes daher?
Hoffen tut ein jeder das Beste,
dass wir weiter feiern können die Feste.
Nur einteilen tut es ein anderer
Wie lange wir noch sind nervöse Wanderer.



Der SVU gratuliert
seinem Gründungs=
vorstandsmitglied
Otto SCHMUTZ
zum 65 - er !

Mit der schon traditionellen - für so manchen wiederum bis in die frühen Morgenstunden dauernden - Weihnachtsfeier endete für unsere Sportler ein arbeitintensives und mit einigen Abstrichen - der schwache Herbstdurchgang lässt schön grüßen - versehenes erfolgreiches Sportlerjahr 2010 !

Ein idealer Zeitpunkt - bevor wir uns das eine oder andere "Highlight" des 2010-er Jahres im nächsten WILLI noch ein letztes Mal in Erinnerung rufen - um einer alten Gepflogenheit nachzukommen, die ohnehin meist zu kurz kommt:



Allen FREUND(INN)E(N), HELFER(INNE)N
und GÖNNER(INNE)N des SVU - LANGAU
ein herzliches VERGELT'S GOTT
für all die geleistete Arbeit und Unterstützung
sowie GLÜCK und GESUNDHEIT im Neuen Jahr !
DEIN / EUER SVU LANGAU

JUGEND-, SENIOREN- + HOBBY- HALLENFUSSBALLTURNIER des SVU - LANGAU

Fr., 14. + Sa., 15. Jänner - Mehrzweckhalle

oooooooooooooooooooooooooooo

Fr., 14. Jänner - ab 18.00 Uhr
SENIORENFUSSBALLTURNIER

Sa., 15. Jänner - ab 09.30 Uhr

HOBBY- und JUGENDFUSSBALLTURNIER mit 16 Jugendmannschaften

09.30 U 9 Fussballturnier 11.30 U 11 Fussballturnier

13.30 U 13 Fussballturnier 15.30 U 15 Fussballturnier

17.30 HOBBYFUSSBALLTURNIER

Frei nach Karl Farkas: "Schau'n Sie sich das an",
denn die Spielfreude unserer Jüngsten wird auch Sie begeistern !

Für Speis' und Trank ist im Übrigen gesorgt

einige - sich merkehaftlich auf die Frühjahrssaison
beziehende - Highlights des Jahres 2010

beste Bezirksmannschaft vor Drosendorf,
Innfritz und Geras

Team der Frühjahrsrückrunde mit 8 Siegen und 1
Remis in den letzten 10 Begegnungen

positive Derbybilanz

mit seinen Spielern Andreas KRAFTL, Manfred KASES
und Pavel MCLOUSEK stellte der SVU
3 NÖN-Spieler der Saison 2009/2010

Meisterschaftstitel für die U 10 der Nachwuchsspielge-
meinschaft Geras/Drosendorf/ Langau

Platz 3 unserer Senioren bei ihrem
Seniorenmeisterschaftsdebüt

Ehrung als Sportgemeinde im NÖ Landhaus
aufgrund des nunmehr 6. erfolgreich durchgeführten
Interregionalen Triathlons

zügig voranschreitender UMBAU unserer Sportanlage
etc.....!

Eine - keinesfalls selbstverständliche - Bilanz,
auf die unsere Fussballer zurückblicken können.

GESELLSCHAFTSSCHNAPS
des SVU - LANGAU!

Ganz im Zeichen der "Gastfreundschaft"
stand das diesjährige Gesellschafts-
schnapsen des Sportvereines, in dem sich
unsere Mannen von ihrer großzügigeren
Seite zeigten und gleich die drei ersten
Plätze "in die Fremde gingen ließen"! Der
SVU gratuliert recht herzlich folgenden
"Schnapsern":

1. Karl GLANNER

2. Josef LOIDOLT

3. Christian PRANZL

4. Robert LEHNINGER

5. Christian PRANZL

6. Erich HENSCHLING

7. Rainer WINGELHOFER

8. Michael KRAFTL

Ein herzliches Vergelt's Gott
allen "Kartentipplern" und
unterstützenden Firmen !

Neuigkeiten aus der HS-Drosendorf

Ein langjähriges Berufsleben geht zu Ende

Am 30. November 2010 verabschiedeten und bedankten sich Schülerinnen und Schüler, sowie Kollegen und Kolleginnen von Frau OSR Direktor Ilse Edlhofer anlässlich ihrer Pensionierung in der Aula der Hauptschule.

Frau Direktor Edlhofer ist 47 Jahre in dem Gebäude der Volks- und Hauptschule Drosendorf ein- und ausgegangen, sei es zunächst als Schülerin der Volks- und Hauptschule, sei es als geprüfte Lehrerin für Mathematik, Biologie, Stenografie, Geometrisch Zeichnen und Informatik, sei es ab 2001 als Direktorin der Hauptschule.

UNSERE Frau Direktor hat „ihre“ Schule mit großer Umsicht geleitet.

Ihre besonnene Art, ihre Geduld, ihre Menschlichkeit, Ihr Verständnis und ihr

unermüdlicher Einsatz für Schülerinnen und Schüler sowie für ihr Kollegium sorgten für eine positive Stimmung und ein freundliches, angenehmes Arbeitsklima. Dafür gilt ihr ein besonderer Dank von den Schülerinnen und Schülern der Hauptschule sowie den Lehrerinnen und Lehrern.



Wir wünschen einen wohlverdienten Ruhestand!

Ab 1. Dezember 2010 wurde infolge der sinkenden Schülerzahlen Frau Silvia Chudoba, Direktorin der HS-Weitersfeld, auch mit der Leitung der HS-Drosendorf betraut. Sie ist wöchentlich an zwei Tagen anwesend. Die Funktion des Stellvertreters hat Herr Dipl.Päd. Max Meier übernommen. Die HS-Drosendorf wird auch weiterhin als eigenständiger Schulstandort geführt.

Highlights an der HS-Drosendorf seit September 2010

- 28.09.2010: Der erste Ausflug führte in die Fossilienwelt nach Stetten bei Korneuburg, wo die Schülerinnen und Schüler nach Perlen und Haifischzähnen schürfen durften.
- 21.10.2010: Die 3. und 4. HS besuchten auf Initiative von Frau Dipl.Päd. Elfriede Meier das Vereinshaus Horn, wo das Theaterstück „WUT“ gezeigt wurde. Diese Vorstellung diente der Gewaltprävention und brachte den Schülern die Problematik zwischen In- und Ausländern näher.
- 04.11.2010: Die Schüler der 3. Und 4.HS konnten bei der Berufsinformationsmesse in Karlstein Informationen einholen.
- 09.11.2010: Im Rahmen des Physikunterrichts unternahm die 4.HS unter Leitung von Herrn Dipl.Päd. Max Meier und Begleitlehrerin Erika Riedl eine Exkursion zu den Kraftwerken Theiß (Wärmeleistung) und Altenwörth (Donaukraftwerk).
- 10.11.2010: Im Turnsaal der HS-Drosendorf konnten die Kinder musikalischen Klängen von Antonio Vivaldi lauschen.
- 11.11.2010: Die Eltern der Kinder aus der 3. Und 4.HS waren zum Thema „Schulen stellen sich vor“, vom Elternverein initiiert, eingeladen.
- 14.11. – 19.11.2010: Mit ihrem Klassenvorstand M. Meier und der Begleitlehrerin E. Riedl genossen die Knaben und Mädchen der 4.HS die so genannte „Wienwoche“. Neben dem vorgegebenen Programm (Heeresgeschichtliches Museum/ Naturhistorisches Museum/

✓ Viele schöne Veranstaltungen in der Adventzeit

In der Adventzeit wurden viele schöne Veranstaltungen von Langauern für Langauer angeboten. Hier ein kurzer – sicherlich nicht vollständiger – Streifzug:

◆ **Vorweihnachtlicher Bauernmarkt:**



Am 27. Dezember 2010 fand in der Mehrzweckhalle Langau unser traditioneller vorweihnachtlicher Bauernmarkt statt. Neben vielen kulinarischen Genüssen gab es auch jede Menge Ausstellungsstücke aus dem Kleinkunsthandwerk zu sehen und natürlich auch zu erwerben. Beim Durchgehen durch die 21 äußerst geschmackvoll dekorierten Verkaufsstände, wurde man durch viele Geschenksideen inspiriert.

Nach dem Motto "Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt", konnten viele Besucherinnen und Besucher in angenehmer und stressfreier Stimmung das eine oder andere Weihnachtsgeschenk erwerben!

Natürlich war auch wieder "Die Bande" - die Jugendkapelle unserer Musikschule unter der Leitung von Harry Schuh, mit von der Partie und sorgte mit den vielen musizierenden

Kindern und Jugendlichen für eine perfekte vorweihnachtliche Atmosphäre.

Vielen Dank allen, die sich an diesem Bauernmarkt beteiligen und sich so engagieren, damit dieser immer wieder stattfindet, allen voran der Hauptorganisatorin Martha Resel, die unermüdlich die Teilnehmer motiviert bei unserem Bauernmarkt mitzuarbeiten.

◆ **Adventstand'l der Musikkapelle**

Unsere Musikkapelle bot mit ihrem traditionellen Adventstand'l ebenfalls wieder eine schöne Atmosphäre und lud trotz Kälte und Schnee zum Plaudern und Zuhören ein. An insgesamt 3 Abenden wurden die Gäste nicht nur musikalisch verwöhnt. Bei Punsch mit und ohne Geist, Glühwein und Waffeln und "Musikanten-Burger" war für das leibliche Wohl selbstverständlich bestens gesorgt!

Der Adventstand'l gehört bereits zum Langauer Advent zu den Fixpunkten! Vielen Dank an die Musikkapelle – stellvertretend dem Obmann Lukas Benesch für das tolle Engagement!



◆ **Adventmatinée unserer Musikschule**



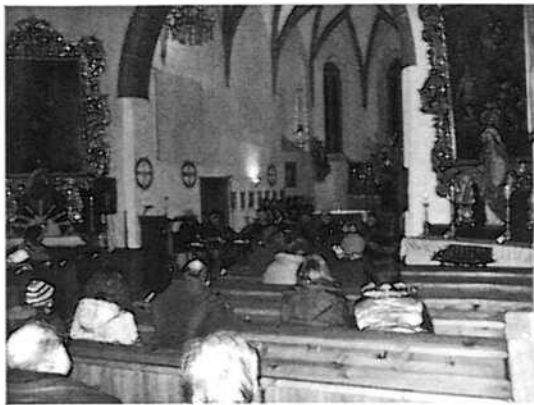
Dass die Musikschule der Gemeinde Langau (Zweigstelle der Musikschule Raabs/Thayatal) alljährlich auf ein breites Spektrum an musikalischen Aktivitäten zurückblicken kann, ist sicher keine Neuigkeit. Neben dem Sektor der Blasmusik sind neuerlich auch im Bereich Vokalmusik zahlreiche musikalische Höhepunkte zu verzeichnen.

Seit vier Jahren bietet die Musikschule das Fach Stimm- und Sologesang an, seit 2007 steht die Gesangsklasse unter der Leitung von Mag. Andrea Linsbauer. Die Klasse besteht aus ca. 15 Schülern im Alter zwischen 8 und 44 Jahren. Im Einzel- und Gruppenunterricht werden Lieder, Arien, Songs u.v.a. aus dem Bereich der Klassik und Unterhaltungsmusik einstudiert. Ihr Können stellen die Schüler der Gesangsklasse zweimal im Jahr bei diversen

Klassenabenden u.a. im Gasthof Lenz oder in der Pfarrkirche Langau unter Beweis. Jene öffentlichen Auftritte haben unter den Langauern mittlerweile hohen Beliebtheitsgrad erworben.

Am 28. November 2010 wurde die Gesangsklasse erstmals für eine offizielle Konzertveranstaltung engagiert. Im Kunst&Kultur Seminarhotel Geras, auch bekannt als Schüttkasten Geras, gestalteten 12 Schüler eine Adventmatinée. Am Programm standen Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, sowie Advent- und Weihnachtslieder aus dem volkstümlichen und internationalen Genre. Vor allem die im Ensemble vorgeführten alpenländischen Weihnachtslieder und die bekannten amerikanischen „Christmas Songs“ ernteten beim Publikum großen Applaus. Ein großer, erfolgreicher Schritt für die Sänger der Musikschule Langau, der sicherlich noch weitere in Aussicht stellt!

◆ Benefizkonzert und Adventsingen in der Pfarrkirche



Am 4. Dezember hielt die uns wohl bekannte Band "Rat Pack 7" mit einem Chor aus Stockerau ein Benefizkonzert in unserer Pfarrkirche ab. Der Reinerlös dieses Konzertes, wurde direkt an die Kirche für Renovierungsarbeiten gespendet! Initiator dieser Veranstaltung war unser Langauer Werner Gerstl, der natürlich auch langjähriges Mitglied der Musikgruppe ist - herzlichen Dank dafür.

Am 11. Dezember fand auch das Adventsingen in unserer Kirche statt. Mit herrlichen Klängen und schönen Melodien wurden die Besucher von vielen teilnehmenden Gruppen verwöhnt. Für heitere und besinnliche Texte zwischendurch sorgten gekonnt Heribert Reiß beim Benefizkonzert und Robert Schmutz beim Adventsingen! Gerade diese Veranstaltungen sind für unsere Gemeinde so

wichtig und lassen uns zumindest für kurze Zeit in der schnelllebigen Adventzeit inne halten.

◆ Weihnachtsfeiern der Volksschulen Langau und Geras und des Kindergarten

Die Volksschulen Langau und Geras in Zusammenarbeit mit unserer Musikschule veranstalteten am Freitag, den 17. Dezember eine wunderschöne Weihnachtsfeier im Gasthaus Lenz. Vor vollem Saal begeisterten die Kinder mit Gesang, Spiel, Tänzen und Sprechstücken.

Durch die Kooperation mit der Volksschule Geras waren natürlich auch sehr viele Kinder mit großer Begeisterung dabei. Vielen herzlichen Dank an die Direktorin der beiden Volksschulen Beatrix Hengstberger, an alle mitwirkenden Pädagoginnen und allen Musikschullehrern - ganz besonders aber den Kindern für den tollen Vormittag in Langau.

Am 22. Dezember fand auch die Adventfeier unseres Kindergartens im Turnsaal der Volksschule statt. Bei den Vorführungen waren auch die Eltern der Kinder mit eingebunden. Im Anschluss gab es noch von den Kindern selbst gemachte Kekse für die begeisterten Besucher. Vielen herzlichen Dank für diese Aktivitäten - stellvertretend unserer Kindergartenleiterin Leopoldine Poidl.



✓ Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2010

Einige wichtige Punkte aus der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2010:

- ◆ Der Voranschlag für das Jahr 2011 und der mittelfristige Finanzplan (Finanzvorschau 2011 bis 2015) wurden mehrheitlich beschlossen. Besondere Schwerpunkte im nächsten Jahr werden folgende Vorhaben sein:
 - Fertigstellung des Kanal- und Kläranlagenbauprojektes (Straßenwiederherstellung)
 - Fertigstellung des Sportplatzprojektes
 - Straßenbaumaßnahmen – Ober Höfleiner Straße
 - Güterwegebaumaßnahmen
 - Weiterbearbeitung des Raumordnungsprogrammes
- ◆ Der Einheitssatz der Aufschließungsabgabe (jene Abgabe, die zu entrichten ist, wenn ein Grundstück zum Bauplatz erklärt wird, oder eine erstmalige Baubewilligung erteilt wird) wurde einstimmig auf € 450,- angehoben.
- ◆ Auf Grund einiger Änderungen bei Landesgesetzen wurden die Gebrauchsabgabe und die Hundeabgabe angepasst. Bei der Hundeabgabe beträgt der Jahresbeitrag nunmehr:

für Nutzhunde:	€ 6,54
für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential oder auffällige Hunde:	€ 70,00
alle übrigen Hunde:	€ 20,00
- Ebenfalls auf Grund von Änderungen in der Landesgesetzgebung wurden die Verordnungen über die Einhebung von Lustbarkeitsabgaben und Ortstaxen aufgehoben.
- ◆ Für den Bereich des Freizeitentrums wurden die vom Tourismusausschuss erarbeiteten Vorschläge einstimmig beschlossen: Die Steganlage wird komplett erneuert – die Arbeiten werden von Herrn Andreas Riffer unentgeltlich für unsere Gemeinde durchgeführt – dafür ein herzliches Dankeschön! Weiters soll ein Seichtwasserbereich für Kinder und eine Abgrenzung eines Nichtschwimmerbereiches geschaffen werden, um so auch ein entsprechendes Angebot für Familien zu haben.

Winter Heuriger in Langau

12.2.



Live Musik
mit dem
Duo Weinblatt

Genießen sie mit uns einen gemütlichen
Abend mit Heurigen- und Wienerlieder
von Einst und Jetzt!

Eintritt:

Abendkasse: 7,-€ Senioren & Pensionisten: 5,-€
Vorverkauf: 5,-€ Senioren & Pensionisten: 3,-€

Karten liegen am Gemeindeamt Langau auf oder
unter der Telefonnummer 0650-4230981 erhältlich.
Tischreservierung erbeten unter 0650-4230981.

19 Uhr



NÖN

MzHalle

FWG- LANGAU Fernwär- mengenossenschaft Generalversammlung

Freitag, 18.2.2011
18.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle



MusoG - Musik Ohne Grenzen Wald4tler Brass-Workshop für Trompete & Tuba

Samstag, 26. & Sonntag, 27. Februar 2011
2091 Langau (im Musikerheim)

Kursgebühr € 60,00 für beide Tage (exkl.
Verpflegung und Übernachtung)

Anmeldungen bis **5. Februar 2011** unter:
harryschuh@gmx.at Oder per Post an:
Harald Schuh 3714 Roseldorf 113

Wir erwarten auch Teilnehmer aus
Tschechien, um unser Zusammenleben
besser zu gestalten!

Info's: Harald Schuh +43 676/ 72 94 999;
Christoph Reiss +43 664/ 43 33 255

+ Für die liebevoll gestaltete gemeinsame Weihnachtsfeier der VS Langau und Geras im Saal des Gh Lenz RM

+ ein Plus und noch viel mehr verdient sich Roman Silberbauer! Als Kommandant hat er uns 22 Jahre den Rücken gestärkt, uns ausgebildet, sich mit uns geärgert, sich mit uns gefreut, alle Einsätze bravourös gemeistert, den Ausrüstungsstand deutlich verbessert, immer neue Kameraden gefunden, die ersten Frauen aufgenommen, ein neues Feuerwehrhaus gebaut, Feste organisiert, uvm.... kurz gesagt: In all den Jahren wo er Kommandant war, hat er die Feuerwehr Langau stetig bergauf gebracht. Wir wären nicht diese zusammenhaltende Mannschaft, wenn er nicht 22 Jahre unser Kommandant gewesen wäre!

Roman, wir danken dir dafür und hoffen, dass du auch weiterhin an unserer Seite bleibst!
Deine Kameraden

+ an Andreas Schmutz und Alexander Eidher, welche die verantwortungsvolle Aufgabe übernommen haben das neue Feuerwehrkommando zu übernehmen! Wir glauben an euch und stehen hinter euch!

Eure Kameraden

+ allen jenen Liegenschaftsbesitzern, die regelmäßig die Gehsteige von Schnee frei halten.

Robert Schmutz

- Jeans, Pullover, Windeln, Strumpfhosen etc. gehören in die Restmülltonne, bzw. Textilien zur Altkleidersammlung, entdeckt wurden diese Sachen aber im **BUNTGLASCONTAINER** beim Lagerhaus. Die Verantwortung für unsere Umwelt beginnt schon in unseren Familien. Vielleicht denken die Verursacher einmal darüber nach.?

Urban Irmgard

- allen Liegenschaftsbesitzern, deren Gehsteige noch niemals eine Schneeschaukel gespürt haben
Robert Schmutz



PFARRNACHRICHTEN

Der Herr lasse sein Angesicht über
dich leuchten und sei dir gnädig.
(Num 6, 25)

1. Jänner 2011
Neujahr
Hochfest der
Gottesmutter Maria

**SAMSTAG, 1.1.: HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
NEUJAHR**

9 Uhr Hl.Messe

SONNTAG, 2.1.: 2. Sonntag nach Weihnachten

9'00 Uhr Hl.Messe

SAMMLUNG für KIRCHENHEIZUNG



Als sie das sahen,
erzählten sie, was ihnen
über dieses Kind gesagt
worden war. Und alle, die
es hörten, staunten über
die Worte der Hirten. Maria
aber bewahrte alles, was
geschehen war, in ihrem
Herzen und dachte darüber
nach.

Die Sternsinger sind in unserer Pfarre unterwegs

Montag, 3.1.: SOMMERZEILE

Dienstag, 4.1.: WINTERZEILE, HAUPTPLATZ, ANGER

Mittwoch, 5.1.: BAHNHOFSVIERTEL

Sternsingen: für eine gerechtere Welt, auf der alle
genug zum Leben haben!

DONNERSTAG, 6.1.: HOCHFEST: EPIPHANIE – Heilige Drei Könige

ERSCHEINUNG DES HERRN

9'00 Hl.Messe - FAMILIENMESSE

SAMMLUNG für KIRCHENHEIZUNG

SONNTAG, 9.1.: TAUFE DES HERRN

9'00 Uhr Hl.Messe

DONNERSTAG, 13.1.: MONATSWALLFAHRT GERAS

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,
Beichtgelegenheit,
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie

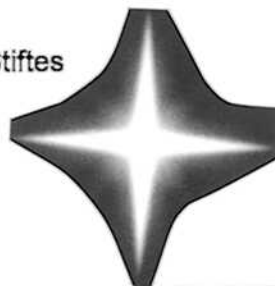
19'30 Wallfahrtsgottesdienst,
Lichterprozession durch den Kreuzgang des Stiftes

FREITAG, 14.1.: KRANKENKOMMUNION

SONNTAG, 16.1.: 2. Sonntag im Jahreskreis

9'00 Hl.Messe

Die Sternsingerinnen
und Sternsinger sam-
meln für notleidende
Menschen in der
»Dritten Welt«. Aber
auch für uns hier in
Österreich haben
Caspar, Melchior und
Balthasar ein Geschenk
parat: Die Buben
und Mädchen der
Katholischen Jungschar
überbringen die
Segenswünsche für
das kommende Jahr.



Wir alle sehnen uns nach der ewigen Seligkeit mit Gott, doch es liegt in unserer Kraft, schon jetzt diese Seligkeit zu erfahren – in eben diesem Augenblick mit Gott glücklich zu sein. Aber jetzt mit ihm glücklich sein heisst: lieben, wie er liebt; helfen, wie er hilft; geben, wie er gibt; retten, wie er rettet; vierundzwanzig Stunden am Tag bei ihm sein, ihn in seiner jämmerlichen Verkleidung berühren. *Mutter Teresa*

WELTGEBETSOKTAV für die Einheit der Christen:
18.-25. Jänner: Gebetswoche um die Einheit der Christen
SONNTAG, 23.1.: 3. Sonntag im Jahreskreis

9'00 Hl.Messe

SONNTAG, 30.1.: 4. Sonntag im Jahreskreis

9'00 Hl.Messe

MITTWOCH, 2.2.: Mariä Lichtmess

17 Uhr Hl.Messe – Kerzensegnung **BLASIUSSEGEN**

NAZARETGRUPPE	DIENSTAG, 11.1., 18.1., 25.1., 1.2.: jeweils um 16'30
SCHÜLERMESSEN Volks- und Hauptschüler	DIENSTAG, 11.1., 18.1., 25.1., 1.2.: jeweils um 18 Uhr
FAMILIENMESSE	DONNERSTAG, 6.1. um 9 Uhr

SAMMLUNG der Kirchenräte für die **KIRCHENHEIZUNG:**

Freitag, 31.12., Sonntag, 2.1. und Donnerstag, 6.1.

LEKTORENDIENST: 1.1.: Prand F. 2.1.: Schöls 6.1.: Reiß V. 9.1.: Eidher
 16.1.: Schmutz 23.1.: Kurzreiter 30.1.: Dundler 6.2.: Linsbauer

ANBETUNG: jeden **FREITAG** nach der Abendmesse: 10 Min.

ROSENKRANZGEBET: jeden **MONTAG** vor der Abendmesse um **16 Uhr 30,**

ABENDMESSEN: Montag, Freitag und Samstag jeweils **um 17 Uhr!**

Dienstag-Messen jeweils um 18 Uhr!

16. Jänner 2011
 2. Sonntag im
 Jahreskreis

Ev.: Joh 1,29-34

Aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen siehst und auf wem er bleibt, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft. Das habe ich gesehen und ich bezeuge: Er ist der Sohn Gottes.



VERGELT'S GOTT

für die **Kuchenspenden** und der **Fa. Köppl** für die **"Wurstspende"** anlässlich der **ADVENTFEIER** unserer älteren Pfarrbewohner am 8. Dezember und **allen Helfern**, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

Der Pfarrgemeinderat

Die **ADVENTSAMMLUNG "Sei so frei"** der **Kath. Männerbewegung** erbrachte beachtliche
 € 257,-.

Damit werden Dorfentwicklungsprojekte für Gesundheit und eine menschenwürdige Zukunft für Kinder und Jugendliche in Tansania unterstützt.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Rückblick Herbergsuche 2010

Vergelt's Gott allen, die der Mutter Gottes in ihrem Hause Herberge gegeben haben; möge sie es ihnen mit ihrer Fürsprache und ihrem Schutz reichlich vergelten:
 Frau Trude Neunteufel, Fam. Reiss 40, Fam. Mittag, Fam. Erich Prand-Stritzko,
 Fam. Erich Reiss, den Verantwortlichen des Heimatmuseums,
 Fam. Robert Schöbinger, Fam. Franz Linsbauer und Fam. Ernst Prand-Stritzko.

In Gottes Namen

Wir beginnen ein neues Jahr. Aber das irdische Jahr, der Alltag, das Leben der Arbeit und der Sorge sind das Feld, auf dem unser Heil vor Gott gewirkt werden muss. Und so haben wir allen Grund, auch dieses Jahr im Namen Gottes anzufangen. So lass uns „in Gottes Namen“ wieder beginnen, wieder weitermachen, ehrlich und

Die Zeit eilt. Man kann verzweifelt oder wehmütig dabei werden, wenn man so an Silvester merkt, wie wieder ein Stück des irdischen Lebens unwiderruflich vergangen ist. Aber die Zeit eilt. Gott und seiner Ewigkeit entgegen, nicht der Vergangenheit und dem Untergang. Und darum:

In Gottes Namen!

Karl Rahner



unverdrossen!

RÜCKBLICK DER PFARRE 2010

TAUFE: Das Sakrament der Taufe hat in unserer Pfarrkirche empfangen:

RIEDL Elisa Christina am 10.4.



Die Hl. Erstkommunion haben am 13.5. empfangen:

DANIEL Dundler
DANIEL Möth
JÜRGEN Hiesz
MARLIS Linsbauer
SIMON Messmann



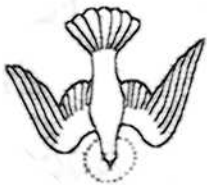
Wir durften zum ersten Mal den Leib Christi empfangen. Er, der Sohn Gottes schenkte sich uns in den Gestalten von Brot (Hostie) und Wein.

Das Sakrament der Firmung haben empfangen:

DANIEL Messmann
GREGOR Reiss
JULIA Steindl
LENA Reiss
LUKAS Resel
MADELAINE Linsbauer
MAGDALENA Kaiblinger
PETER Linsbauer

Den nächsten Schritt machen

Die Firmung verhält sich zur Taufe wie das Wachstum zur Geburt“, schrieb Thomas von Aquin. Doch bei vielen Getauften bricht das Wachstum vor der Firmung ab. Darum ist es ein wichtiges Anliegen dieses Jahres das Wirken des Heiligen Geistes wieder in Erinnerung zu rufen als einen wichtigen Schritt auf dem Weg zum erwachsenen Christen.



Wir gedenken unserer lieben VERSTORBENEN

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Joh 11,25

Johann HOCHRAINER, 87	18.2.
Elfriede DIETRICH-SPRUNG, 80	11.3.
Hermine ZIMA, 69 (begraben in Geras)	18.3.
Jana BALCAR, 63 (begraben in Pulkau)	9.7.
Ingeborg KÖPPL, 76	11.8.
Hilda PROHASKA, 94 (Urnengräbnis)	12.10.
Herrmann BACHMANN, 72	4.11.



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

**WEIHNACHTSRUNDBRIEF der Österreichischen Prämonstratensermission in
Brasilien 2010, Prior Milo Ambros O.Praem.**
PFARRE GATTERHÖLZL – Niederlassung der Prämonstratenser
Hohenbergstraße 42, A-1120 Wien



Wien, 26.11.2010

Liebe Freunde und Wohltäter!

Wie Ihr wisst, hat unser Projekt in NO-Brasilien, im Favelagürtel von Salvador, sehr klein und bescheiden begonnen. 1994 wurde in Itinga die Pfarre N.S.Aparecida errichtet und zwei Priestern vom Stift Geras anvertraut. Pe. Bernhard wurde Pfarrer und ich Kaplan. Wir hatten zwar damals schon viele Gläubige, die an den Gottesdiensten teilnahmen, aber keine finanziellen Mittel außer den Euren, liebe Freunde von Itinga. Und wir erhielten die Hilfe, die von Gott kommt. Nach und nach wuchs die Pfarre auf über **100.000 Seelen** an. Mit Gottes und Eurer Hilfe entstanden **28 Gemeinden**, etwa mit Pfarren in Österreich vergleichbar, mit Kirche, Pfarrheim (wenn auch nicht so solid wie in Europa gebaut) u. Gemeindevorsteherung.

Es gibt innerhalb dieser großen Pfarre eine **erhebliche Zahl von pastoralen, sozialen und schulischen Projekten**, um nur einige zu nennen: Verschiedene Jugend- und Kindergruppen in den einzelnen Gemeinden, das jährliche Passionsspiel am großen Platz von Itinga, die Kinderpastoral („Pastoral da criança“), die den Müttern bei Ernährung und Hygiene ihrer Kinder beisteht, die Gesundheitspastoral, die sich der Alten und Kranken annimmt, die „Vicentinhos“ die den Armen die zusammengefallenen Häuser ausbessern. Es gibt die Aktion „Sopao“, die mit Hilfe von österreichischen Zivildienern täglich mehrere tausend Teller Suppe an die Notleidenden austeilt. Es gibt die „Cesta Básica“, die für die ärmsten Familien ein monatliches Grundnahrungspaket abgibt. Es gibt in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde die Grundschulen für erwachsene Analphabeten. Es gibt über 100 Katechisten, die den Religionsunterricht für über 1000 Schüler bestreiten. Es gibt unsere Berufsschule, in der vor allem alleinstehende Mütter einen Beruf lernen können, um das Leben ihrer Familie zu erhalten und es gibt unseren Kindergarten, in den diese Mütter ihre Kinder abgeben können, um einer Arbeit nachgehen zu können. Hier sind auch immer wieder österreichische Mädchen als Volontärinnen beschäftigt. Für alle diese Projekte können die Beteiligten nur einen symbolischen Beitrag zahlen, sodass sich Pe. Bernhard immer wieder um Hilfe in Europa, vor allem in Österreich und Deutschland umsehen muss.

Für die vielen Aktivitäten in der Pfarre braucht man Mitarbeiter. Pe. Bernhard schreibt in seinem Rundbrief über die weiblichen Ordensgemeinschaften in der Pfarre und zählt fünf solche aktiv tätigen Gemeinschaften auf. Dazu kommen noch die mehr beschaulichen Gruppen, wie „O Verbo de Vida“ (Das Wort des Lebens), eine aus Frankreich kommende neue Gemeinschaft mit Frauen, Männern und Familien. Und es gibt eine Prämonstratensergemeinschaft, seit 1998 Priorat, seit 2009 selbständige Kanonie, mit 33 Mitbrüdern (davon 10 Priestern), die in der Pfarrseelsorge tätig ist, deren Mitbrüder, auch wenn sie sich noch im Studium befinden, eine Gemeinde betreuen, den Wortgottesdienst feiern, die Jugendarbeit leiten, den Gemeinderat einberufen und dgl. Pe. Bernhard leitet die Gemeinschaft als Hausoberer und ist Pfarrer und Dechant.

2007 gründete unsere Ordensgemeinschaft eine **Niederlassung** im 1100 km entfernten **Natal**, wo ebenfalls am Stadtrand ein Seelsorgegebiet übernommen wurde, das der Bischof zur Quasipfarrei erklärte und das jetzt auch schon 40.000 Einwohner zählt. Pe. Filipe ist dort Pfarrer und Dechant.

2009 wagten wir dann den Sprung über den Atlantik, um der Kirche in Österreich zu dienen. Wir bekamen die Seelsorge an der **Pfarre Gatterhölzl**, mit ca. 3.000 Katholiken eine relativ kleine Pfarre in Wien, wo wir nunmehr mit 5 Ordensleuten und zwei Interessenten als Ordensgemeinschaft leben und unsere drei brasilianischen Mitbrüder sich abmühen, das für sie sehr schwierige deutsche Idiom zu verstehen und sich in die europäischen Lebensgewohnheiten einzuleben.

Aller Anfang ist schwer, doppelt schwer für Lateinamerikaner, die bis jetzt nicht gewohnt waren, eine andere Sprache zu benützen als die eigene, aber wir bemühen uns, damit wir uns einmal mit Gottes Hilfe als Ordensgemeinschaft in die Seelsorge Österreichs einbringen und hier helfen können, wo Not am Mann ist. Verschiedene Pfarrangehörige von Gatterhölzl helfen unseren brasilianischen Brüdern beim Erlernen der Sprache und bei ihrer Inkulturation. Dafür bedanken wir uns sehr.

Ein wichtiger Tag für unseren neuen Konvent in Österreich war der 30.10. An diesem Tag feierte unser Erzbischof **Kardinal Schönborn** unter großer Beteiligung der Pfarre eine Hl. Messe in unserer Pfarrkirche und gab anschließend der Klostersgemeinschaft den seligen Wiener Prämonstratenserpriester **Jakob Kern als Patron**. Unser Mitbruder Jakob Kern wurde 1897 in Wien geboren, erlitt im 1. Weltkrieg einen Lungendurchschuss, wurde trotz seiner schweren Verwundung Priester und opferte sein noch verbleibendes kurzes Priesterleben für einen gefallenen Priester auf, bevor er 1924 in Wien verstarb. Er möge unserer Gemeinschaft in Wien Vorbild und Fürsprecher sein.

Liebe Freunde, verzeiht bitte, dass ich in diesem Jahr, obwohl ich ja die meiste Zeit in Österreich weilte, wegen meiner **Doppelfunktion als Pfarrer einer Wiener Pfarre** und als **Leiter unserer Ordensgemeinschaft in Brasilien** nur wenige Besuche bei Freunden unserer Mission machen konnte. Vor allem in unsere Waldviertler Pfarren bin ich kaum gekommen. Für alle Spenden für unsere Priesterstudenten in Brasilien sowie für übernommene Studentenpatenschaften danke ich Euch sehr herzlich. Der Diözese St.Pölten und ihrem Bischof Klaus, mit dem unsere brasilianischen Mitbrüder gleich nach ihrer Ankunft in Österreich die Monatswallfahrt in Geras mitfeiern durften, danke ich für alle ihre Hilfe.

Froh über die Liebe Gottes zu uns, die keine Grenzen kennt, wünscht Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2011 Euer Pfarrer Milo



Unsere Kontonummer in Wien: Nr. 292 446 590 02 bei Erste Bank (BLZ 20111), lautend auf „Pfarre Gatterhölzl, Niederlassung der Prämonstratenser“ IBAN: AT852011129244659002

Auszug aus dem Weihnachtsbrief v. Pfr. Bernhard M.Schelppe aus Itinga – Bahia –Brasilien
Liebe Freunde in der Heimat!



Vorerst viele herzliche Grüße aus dem brasilianischen Sommer. Tagsüber hat es über 30 Grad, die Sonne scheint von früh bis spät und man ist froh, wenn der Wind etwas erfrischt oder wenn man im Schatten ein Plätzchen findet.

Für mich ist es immer noch eine Umstellung ohne unseren Prior Milo in Itinga zu sein. Als Doppelgespann waren wir gewohnt, die Arbeiten zu teilen. Dafür gibt es nun in Wien, im 12. Bezirk ein Zuhause und es ist schön zu erfahren, dass die brasilianischen Mitbrüder sich dort gut eingewöhnt haben und sich wohl fühlen. Es tut auch gut zu spüren und es ist eine Freude zu sehen, wie unsere zwei Mitbrüder Pe.Thiago und Pe.Rafael, beide junge Priester, ihre Aufgaben ernst nehmen und sich hier einsetzen.

Der Pfarrverantwortliche, auch wenn er schon älter ist, hat viele Hände. Die Pfarre lebt. Es ist sicher, dass er sich auch bemühen muss, für die sich im Bau befindenden Projekte, mit eurer Hilfe und mit Hilfe wohlthätiger Institutionen, Mittel herbeizuschaffen, um diese Entwicklung auch materiell zu unterstützen. Eine weitere Aufgabe, die oft Sorgen bereitet.

Ich wünsche jeden von Euch, auch allen Gemeinden, wo ich früher tätig war und an die ich recht gerne zurückdenke ein gesegnetes Weihnachtsfest: „**Gott kommt zu den Menschen. Er lässt sich begegnen. Er wurde einer von uns. Seine Liebe kennt keine Grenzen!**“
Herzliche Grüße und ein gutes Neues Jahr!
Pfr. Bernhard M.Schelppe O.Praem.



EVN-Wasser für Langau

FESTAKT / Wieder ein Schritt weiter bei der Wasserversorgung des Waldviertels. Zweijährige Bautätigkeit wurde nun abgeschlossen.

LANGAU / Schon etliche Wochen bezieht die Grenzmarktgemeinde von der EVN Wasser. Nun erfolgte der offizielle Eröffnungsfestakt in der festlich mit vielen Rosen und Weihnachtsbäumen geschmückten Mehrzweckhalle, wo Helfried Köppl durch das Programm mit Festrednern, der Blasmusik „Die Bande“ unter Harald Schuh und Liedern des Gesangsvereins mit Chorleiterin Mag. Ingrid Reiß führte.

Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer gab seiner Freude Ausdruck, dass nunmehr zum zweiten Mal nach dem Spatenstich wieder Langau die Ehre zuteil wurde, hohe Gäste aus Wirtschaft und Politik begrüßen zu können und begründete den vor Jahren gemachten Schritt der Wasserversorgung durch die EVN nochmals: „Zu diesem Preis hätten wir nach mehreren finanziell aufwändigen technischen Maßnahmen das Wasser nicht aufbereiten können.“

Dank an Gemeinde und Bevölkerung für Geduld

Geschäftsführer Mag. Raimund Paschinger nannte informative Zahlen der Investitionen, der Versorgung (siehe Infobox) und betonte: „Mit der Eröffnung dieser Leitung von Sallapulka nach Langau ist wieder ein Teil des Gesamtkonzeptes – die Versorgung des Waldviertels vom

Weinviertel her – gelungen und über die Versorgung von Langau auch eine weitere überregionale Trinkwasserversorgung nachhaltig sichergestellt.“ Er bedankte sich auch bei der Gemeinde Langau und bei der Bevölkerung für die Geduld und das Vertrauen in der zweijährigen Wartezeit seit Übernahme.

Generaldirektor Dr. Burkhard Hofer spannte den Bogen über alle Teilsparnen des Unternehmens EVN und hob Versor-

gungssicherheit, Verbesserung der Qualität, Umweltschonung und Kostengünstigkeit hervor. Seine oberste Prämisse: „Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Zufriedenheit des Kunden!“

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf betonte die Bedeutung der Wasserversorgung der Bevölkerung einerseits, sah aber auch die notwendigen Aufgaben des Schutzes vor Hochwasser: „Das Land gibt jährlich dafür 320 Millionen Euro aus.“



Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer (links) und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf stießen – natürlich mit EVN-Wasser – auf die Eröffnung des Leitungsnetzes Sallapulka-Langau an.

FOTO: ROBERT SCHMUTZ

INFO-BOX

■ Leitungsnetz der EVN-Wasser: 1500 km (entspricht der Strecke Wien – Dublin/Irland)

■ Zweitgrößter Wasserversorger Österreichs: 500.000 Einwohner beziehen EVN-Wasser in NÖ, 60.000 Einwohner werden auch ortsnetzmäßig betreut

■ 6 Millionen Euro Investitionssumme für die Leitung vom Weinins Waldviertel

■ Derzeitiger Kubikmeterpreis in Langau 1,76 € inkl. aller Steuern, Wasserhärte sinkt von 28 bis 32° auf 13 bis 18° dH (deutscher Härte)

war, EVN-Wasser zu bekommen. So ist ein Weihnachtswunsch für mich schon in Erfüllung gegangen.“ Auch Landesrat Stephan Pernkopf fiel die neue Errungenschaft von Langau in der Person des Landeskammerrats Erich Prand-Stritzko auf, als er ihn vor einiger Zeit traf: „Du schaust so g'kampelt, g'schneuzt und sauber aus.“ Der begründete logisch: „Ich habe mich schon mit dem EVN-Wasser geduscht!“ Da nun auch der „Oberort“ keine Druckprobleme mehr in der Wasserleitung hat und der Härtegrad erheblich reduziert wurde, konnte Generaldirektor Burkhard Hofer leicht die Empfehlung geben: „Genießen Sie das Wasser, duschen Sie gründlich bei starkem Druck!“ Doch vorerst genossen die Gäste, wie Bezirkshauptmann Johannes Kranner, Bürgermeister Werner Neubert aus Weitersfeld, die EVN-Leute mit den Geschäftsführern Franz Dinobl und Raimund Paschinger, sowie der gebürtiger Langauer Alexander Eidher als Verbindungsmann zwischen EVN und Gemeinde das Buffet und die Getränke – natürlich nicht nur Wasser...

Nicht nur Wasser beim Buffet...

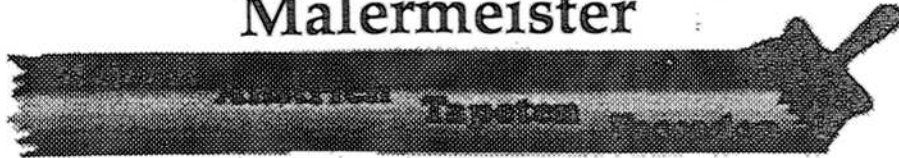
1 Die offizielle Eröffnung der Wasserversorgung von Langau mit EVN-Wasser war für Bürgermeister Franz Linsbauer wie ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk. Nach dem Lob der Arbeit der vielen Freiwilligen im Ort mit 22 Vereinen gab er sich erfreut: „Einer meiner sehnlichsten Wünsche



Die Geschäftsführer der EVN-Wasser, Raimund Paschinger (rechts) und Franz Dinobl, drehen mit Langaus Bürgermeister Franz Linsbauer, Landesrat Stephan Pernkopf und Generaldirektor Burkhard Hofer (von links) sozusagen am Rad der Zeit und eröffnen den Wasserleitungsabschnitt von Sallapulka nach Langau.

FOTO: ROBERT SCHMUTZ

Malermeister



Werner Frittum

Malerei • Anstrich • Tapeten • Fassaden

Teppichböden, Bodenbeläge, Fachbetrieb für
sämtl. Ausführungen

1160 Wien, Stöberplatz 1/1, Tel. 01/486 15 29

Horn, Raabserstr. 83, Mobil: 0676/307 53 72

Party Service

*Qualitäts-Fleisch u.
Wurstwaren*



Komm' ins
Fleischerfachgeschäft

*Alle eigenen Erzeugnisse
Kopfschneidungsmittel*

Fleischer Imbiss
Buffet

KÖPPL & Söhne GesmbH
Langau (02912/427)
Retz (02942/2496)
Drosendorf (02915/8803)

Wurst und
Käseplatten auf
Bestellung

Aktion November

Holen Sie sich unsere Kundenkarte und ihre Treue wird belohnt



Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Thai-Massage

Akupunktmassage nach Penzel
Crania-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung unter: 02912/63 85

Für das Jahr 2010 in Langau nur zwei Lebensbäumchen vergeben



An die neuen Langauer Erdenbürger übergaben Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer (r.) und Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst (4.v.l.) die Lebensbäumchen. Sarah Weber und Christoph Neumeister (v.l.) übernahmen für Sohn Justin ein Apfelbäumchen. Christoph Dundler und Irene Bayer (4.u.3.v.r.) pflanzten für Tochter Anna einen Kirschbaum.

FOTO: ROBERT SCHMUTZ



Bundespräsident Heinz Fischer, Abt Michael Prohazka und Landeshauptmann Erwin Pröll wurden von der Musikkapelle Langau, mit dabei Bürgermeister Franz Linsbauer (3.v.l.), mit Festmusik und einem wärmenden Getränk begrüßt.

FOTO: ROBERT SCHMUTZ



Knapp zwei Dutzend Radfahrer jeglichen Alters starteten im Rahmen der „Aktion Gesunde Gemeinde“ bei kaltem Wetter vom Freizeitmuseum Richtung Kottaun. In Geras gab es eine interessante Führung im Stift, ehe es wieder zurück nach Langau ging. Jeder Teilnehmer erhielt eine spezielle Trinkflasche, die beim Radfahren gute Dienste leisten kann. Organisatorin Irmgard Reiß (3.v.l.) konnte beim „Radlwandertag“ auch Lisa und Paula Reiß, Marlies Linsbauer und Christina Steindl (v.l.) begrüßen.

FOTO: ROBERT SCHMUTZ

Verzögerung bald wieder aufgeholt

4 Bei Staatsbesuchen ist der Programmablauf zeitlich immer genau festgelegt, Protokollchefs achten penibel auf die Einhaltung, Verzögerungen verändern schließlich den gesamten Ablauf. Während im Stift Geras Bundespräsident Heinz Fischer und Landeshauptmann Erwin Pröll etwas früher als vorgesehen, eintrafen, verzögerte sich die Landung des tschechischen Präsidenten Vaclav Klaus um beinahe eine halbe Stunde.

Warum ein Präsident den anderen warten ließ oder warten lassen musste, blieb für die Gastgeber, Abt Michael Prohazka und Bürgermeister Johann Glück sowie Botschafter Ferdinand Trauttmansdorff, Protokollchef Bruno Aigner, die hohen Räte Diego Rainer, Markus Langer und Direktor Christian Petrak aus der Hofburg zusammen mit der wartenden Polizei unter Einsatzleiter Friedrich Ruthner sowie der Musikkapelle Langau mit Kapellmeister Christoph Reiß offiziell verborgen. Dabei hatten sich bei den Musikern etliche arbeitsfrei genommen, Schüler sogar Schularbeiten wegen des hohen Besuches verpasst. Aber Schularbeiten sind ohnehin meist kein sehr gefragter Termin, da wartet man gern.

Schließlich hörte man doch das Knattern des Hubschraubers und bald fuhr in Polizeibegleitung der tschechische Staatspräsident vor. Wie man hört, wurde durch Kürzungen im Programm letztlich der Zeitplan doch eingehalten. Somit war auch gesichert, dass der mittägliche Stiftskarpfen nicht kalt und der dazu gereichte Grüne Veltliner nicht warm wurde. Auch musste die Polizei, die pflichtgemäß bis zuletzt die Zugangssperren aufrecht erhielt, nicht über Gebühr frieren.

Vorbildliche Information

GEMEINSAM / Elternverein und Hauptschule Drosendorf organisierten den Infoabend „Schulen stellen sich vor“.

DROSENDORF / Für Eltern und Schüler der 3. und 4. Hauptschul-Klassen wurde kürzlich ein Informationsabend mit dem Titel „Schulen stellen sich vor“ vom Elternverein organisiert.

Schulen von Horn bis Hollabrunn, von Mödling bis Mistel-

bach, von Zwettl bis Karlstein wurden vorgestellt, deren Vertreter sowie der „Profi“ für Berufsorientierung in der HS, Bruno Pind, Schülerberaterin Elfriede Meier und Direktorin Ilse Edlhofer standen für Informationsgespräche zur Verfügung.



Sandra Dvorak, Obfrau des Elternvereins, bedankte sich mit einem Blumenstrauß auch bei Drosendorfs Direktorin Ilse Edlhofer, Mag. Gerhard Kaiblinger (HAK Retz) und Mag. Ingrid Reiss (HAK Horn, von links).

Gemeinsam stark in cooler Schule

TEAMARBEIT / Lehrer der Handelsschule bereiten gezielt Schüler auf Berufe vor.

HORN / Teamarbeit – in der Handelsschule Horn lehrt und lernt man sie. Auch heuer steht „Cool“ wieder auf dem Programm. Die englische Abkürzung klingt recht

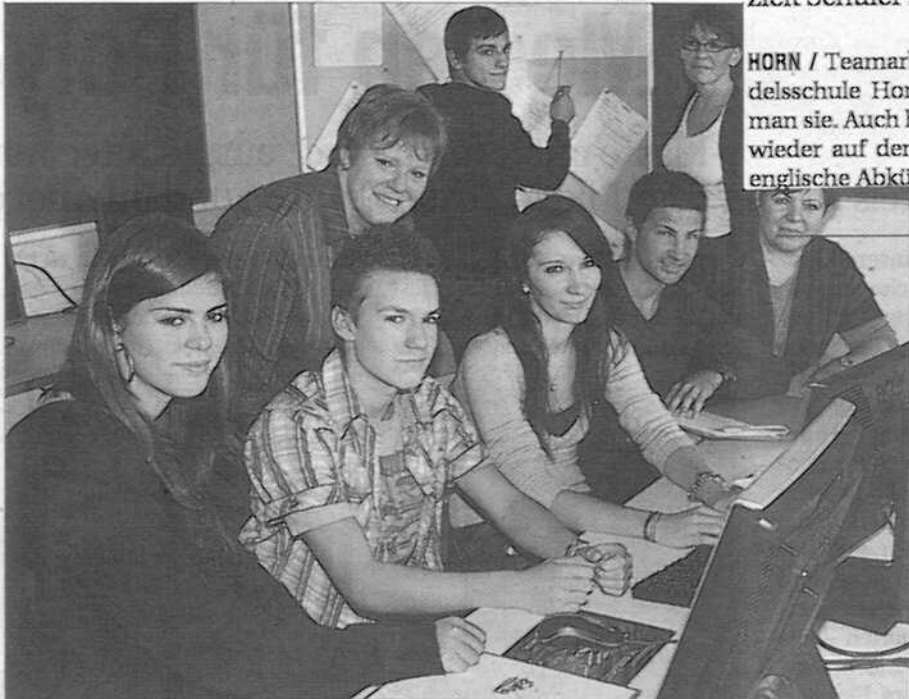
smart, der Begriff selbst ist ein wenig sperrig: „Kooperatives offenes Erarbeiten von Lösungen, Team-, Partnerarbeit, Nützen gemeinsamer Stärken – Stichworte zum Thema, die zeigen, was verlangt wird.“

Die Wirtschaft fordert seit langem mehr soziale Kompetenz und Teamfähigkeit der Schüler. Die heutige Arbeitswirklichkeit kenne den Einzelkämpfer nur in Ausnahmesituationen. Funktionierende Teams sind die Grundlage effizienter Abteilungen.

Dem trägt das Pädagogen-Team mit Mag. Elisabeth Grassler, Mag. Ewald Gruber, Mag. Gabriele Lukesch und Mag. Günter Piller Rechnung. Mag. Ingrid Reiss, Klassenvorstand der 2. Handelsschulklasse, freut sich über die Chance, die sich ihrer Klasse damit für das Berufsleben eröffnet: „Wann immer den Schülern Startvorteile verschafft werden können, soll man sie ihnen selbstverständlich auch verschaffen.“

Schüler wie Lehrer – im Bild Viola Balaj, David Stingl, Mag. Ingrid Reiss, Savo Dolijanovic, Edina Husejnovic, Lukas Speneder, Mag. Gabriele Lukesch und Mag. Elisabeth Grassler (von links) – sind gemeinsam an einer teamorientierten Ausbildung interessiert. FOTO:

HANDELSCHULE HORN



Gewalt in Schulen ist kein Thema, Prävention schon

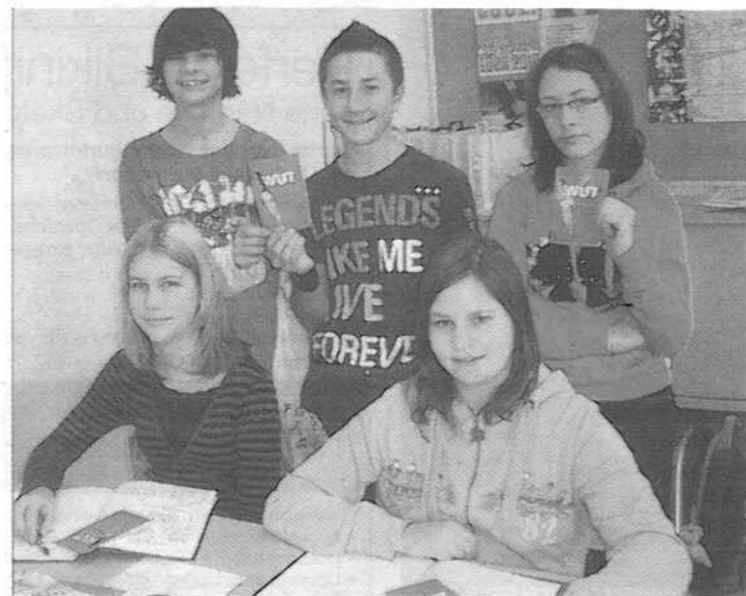
THEATER UND REALITÄT / Drosendorfer Hauptschüler sahen im Vereinshaus Max Eipp's Theaterstück „WUT“.

DROSENDORF / Kürzlich unternahmen die Schüler der dritten und vierten Klasse der Hauptschule Drosendorf eine Fahrt nach Horn, um sich im Vereinshaus das Schauspiel „WUT“ des European Grouptheaters (Jugendtheatercompany) anzusehen.

Dieses Stück wurde vom Landesschulrat zur Gewaltprävention empfohlen und befasst sich mit Problemen von Jugendlichen im Migrationsmilieu. „WUT“ ist eine schroffe, dramaturgisch radikal vorangetriebene Tragödie des Zusammenpralls zweier Kul-

turen, die einander fremd sind. Autor Max Eipp setzt sich mit den Themen Integration und Gewalt auseinander. Er zeichnet ein Bild der Realität, gibt jungen Menschen die Möglichkeit, sich in den Figuren wiederzufinden und sich der Thematik zu stellen.

Damit ein derartiges Stück zur Gewaltprävention beiträgt, muss es natürlich im Unterricht aufgearbeitet werden, gerade auch deshalb, weil in unserer Region die Schüler mit diesen aktuellen Problemen noch nicht so konfrontiert sind.



Stefan Gatter, Matthias Renard, Sara Grois (hinten von links), Kerstin Dietrich und Lena Bender (vorne von links) bei der Aufarbeitung des Schauspiels „WUT“ in der Hauptschule Drosendorf. FOTO: PRIVAT

Neuer Verein, große Ziele

KONZERT / „Kunst&KreativVerein“, erst kürzlich gegründet, bringt Andrew Young am 18. 12. in die Mehrzweckhalle Langau.

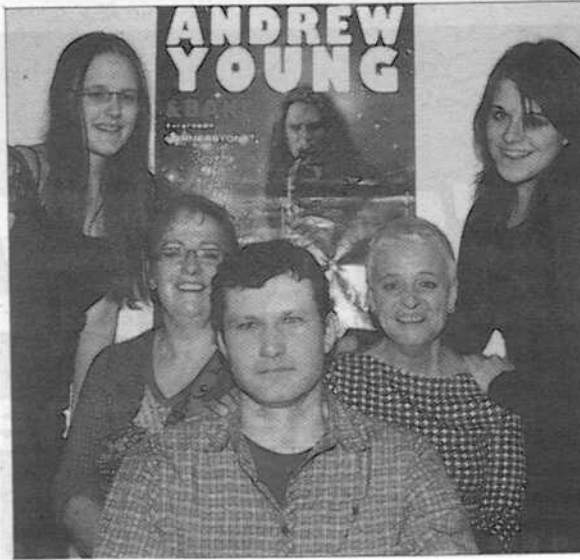
VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Vorerst noch wenig bekannt – da erst vor einigen Wochen gegründet – ist der 22. Verein der Marktgemeinde, der „Kunst&KreativVerein“.

Als Ziel hat man sich gesetzt, nationale und internationale Kreative aus Kunst und Kultur nach Langau einzuladen und so ein neues Zentrum der Begegnung zu etablieren. Darüber hinaus soll für Nachwuchskünstler eine Plattform geschaffen werden, damit sie sich einem breiteren Publikum präsentieren können. Der Bogen spannt sich dabei von der Musik über den Tanz bis zur Sprache. Kabarett, Lesungen, Seminare, Rockkonzerte oder Vernissagen sind geplant und in Arbeit.

Als Lokalität bietet sich einerseits die Mehrzweckhalle, andererseits das Gelände am Bergwerkssee an. Zwar witterungsabhängig ist es aber vorzüglich für Freiluftveranstaltungen geeignet.

Für die Organisation ist Irene Kisling (☎ 0650/4230981, Mail: irgu77@gmail.com) zuständig, Klaudia Kämpf fungiert als Obfrau, Martin Student gilt als Verbindungsmann für alle technischen Belange. Sie sind gerne bereit, Interessierte aufzunehmen. Kisling gibt sich begeistert und zukunftsfröhlich: „In Langau gibt es so viele Möglichkeiten, von denen nur wenige wissen. Die Mehrzweckhalle beispielsweise ist ein ganz tolles Geschenk.“



Viktoria Wottke, Klaudia Kämpf, Martin Student sowie Irene und Saska Kisling (von links) freuen sich über viele weitere Mitglieder, die dem „Kunst&KreativVerein“ in Langau beitreten wollen.

FOTO: SCHMUTZ



Im Klosterladen bot Irmgard Urban

viele auf den Advent bezogene Artikel an,



Zu einer Adventmatinee im Schüttkasten Geras am Sonntag, 28. 11., um 11 Uhr luden Maria Kaiblinger, Ingrid Reiss, Andrea Linsbauer, Ewald Brunmüller, Trixi Linsbauer, Birgit Würzl und Irmgard Schnabl-Waldherr (von links).

FOTO: PRIVAT

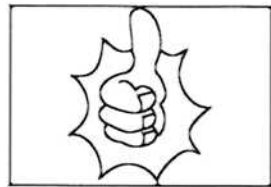


Seit der „Geburt“ der Firma Egston mit an Bord: Johannes Zotter, Alfred Datler, Otto Müller, Manfred Schicha, Helmut Haider, Walter Wunderer, Franz Hintermayer, Ingrid Datler, Alfons Gundinger, Herbert Kanka, Hans-Jörg Siegismund, Irene Meixner, Ernst Prand-Stritzko, Marina Wohnudek und Martin Salzer (v.l.) mit ihren Geldsäcken. Nicht im Bild: Josef Leeb, Walter Mayer und Johann Pokorny.

FOTOS: MARTIN KALCHHAUSER (2)

Vater und Sohn sehr treffsicher

EISBÄRENSCHIESSEN / Leopold Schöfmann senior und junior räumten bei einem der letzten Bewerbe der Schützengilde Langau gehörig ab.



LANGAU / Zwei Schießveranstaltungen schließen den Jahreskreis der Schützengilde Langau: Es sind dies das „Eisbärenschießen“, das kürzlich über die Runden ging, und das „Schneehendlschießen“, ein Trap-Bewerb auf weiße Tauben.

Natürlich standen keine realen Eisbären im Visier der Sport-schützen. Auch die Außentemperatur machte keinen Hinweis auf diese polaren Tiere. Normalerweise gibt es aber um diese Zeit schon eine „Eisbärenzeit“. Die Teilnahme war zufriedenstellend, Obmannstellvertreter Walter Andre freute sich über die reibungslosen Veranstaltungen des Jahres: „Herzlichen Dank an alle Schützen, an die helfenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Kantine mit Franz Schmutz und nicht zuletzt an Erich Alwarth für die Ausarbeitung der Wertung des heutigen Bewerbes.“

Beim „100 m Karabiner“ siegte Leo Schöfmann sen. vor Walter Neuhold und Leo Schöfmann jun. Den Bewerb „100 m große Kugel“ gewann Leopold Schöfmann jun. vor Leopold Schöfmann sen. und Robert Czerny. In der Kategorie „50 m Kleinkaliber“ lag Robert Czerny vor Manuel Wallig und Leo Schöfmann jun. vorne.

Wie aus der Ergebnisliste ersichtlich war, war es fast ein Bewerb der Schöfmanns. Zumindest hatten sie überall ihre – ruhige – Hand im Spiel...

Kaufmann/Pleß holten Doppel

TISCHTENNIS / Oberliga-Duo entschied die Horner Meisterschaft für sich.

Mit den Meisterschaften in den Bewerben Doppel und Senioren 65+ ließ die Tischtennis-Sektion Horn das Sportjahr 2010 ausklingen. Im Doppel gab es dabei einen Favoriten-Sieg. Das Oberliga-Duo Reinhard Pleß/Günter Kaufmann verwies Franz Reiss/Walter Blaha auf den zweiten Rang. Dritte wurden die Jugendspieler Thomas Furtlehner und Sven Pröghöf sowie Kurt Waltenberger und Franz Gschwandtner.



Der Obmannstellvertreter der Schützengilde Langau Walter Andre (r.) und Bewerbungsleiter Erich Alwarth gratulierten den Erstplatzierten Leo Schöfmann senior und Robert Czerny (v.l.) zu ihrer Treffsicherheit beim heurigen „Eisbärenschießen“.

FOTO: SCHMUTZ



„Musica sacra“-Präsident Abt Michael Prohazka (3.v.l.), und Intendant Dr. Manfred Linsbauer (r.), begrüßten beim Symposium Hans Eibauer, Mila Smetackova, Dr. Peter Coreth und Doris Draxler (v.l.) als Referenten.

FOTOS: ROBERT SCHMUTZ



Siegerfoto. Die Horner Tischtennis-Sektion veranstaltete ihre Doppel- und Seniorenstadtmeisterschaft. Unter anderen mit dabei waren Thomas Furtlehner, Franz Gschwandtner, Günter Kaufmann, Erich Köpf, Reinhard Pleß (vorne v.l.), Lester Chan, Johann Kases, Kurt Waltenberger, Peter Schmutzenhofer, Sven Pröghöf, Ernst Teng, Walter Blaha, Franz Reiss, Bernhard Tuller und Robert Schwarz (hinten v.l.).

FOTO: PRIVAT

Wir gratulieren herzlichst

Mag. Marcel Pilshofer zur Erlangung des Doktortates der Rechtswissenschaften und wünschen ihm weiterhin bei seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt viel Erfolg.

Dr. Inge Wurz und Omi

**HERZLICHEN
DANK**

für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich

oooooooooooooooooooo

*meines 70. Geburtstages Ernst LINSBAUER
meines 50. Geburtstages Ernst PIGL
meines 50. Geburtstages Werner REISS*

Folgenden Spendern dankt WILLI herzlich:

Franz und Josef Stefan / Wien	Dr. Helga Mühlöcker
Franz Glaser L 210	Josef Grossinger L 257/b
Josef Reiss / Wien	Peter Marawske / Berlin
Ernst Pigl L 265	Werner Reiss L 27
Ernst Linsbauer L 25	Herta Neuwirth / Wien
Margarete Wieland / Wien	Michaela Hörmann / Wien
Maria Barnet L 255	Anna und Franz Glaser L 286
Alfred Harant / Wien	Aloisia Sprung L 148
Christa Schöbinger / Retz	Dorothea Felsinger / Langenzersdorf
Wilhelm Franczík / Sigmundsherberg	Maria Eisenwort L 205
Inge Willinger L 2	Franz Kornell
Johann und Elfriede Hochrainer L 149	Rosa und Walter Schmalzbauer L 300
Gerhard Reiss L 332	Maria Kühlmayer L 134
Johann Reiss / Wien	Inge Dallamaßl / Raabs
Franz Dietrich / Hessendorf 2	Gertrude Gangl L 60
Elfriede und Ernst Linsbauer L 25	Gertrude Weidinger L 203
Edith Neuwirth / Riegersburg 99	Theresia Fiedler L 24
Ernst Mayer / Gänserndorf	Josef Pribitzer L 16
Brigitte und Franz Kaufmann / Felling	Elisabeth Kornell / Gars
Maria Lörinczi L 154	Friedrich Kaufmann
Gottfried Müller	Rosa und Karl Müller
Christa und Johann Schrinz	Christine und Kurt Mann / Geras
Maria und Karl Kollmann L 242	Gertrude Glaser L 329
Berta und Helmut Eisner L 247	Mag. Günther Kühlmayer / Langenschönbichl
Helga Kucera / Roggendorf	Marianne Riedl / Baden
DI Klemens Neunteufl / Graz	Familie Hofbauer L 18
Wilma Kaltenhuber / Wien	Berta Edlinger / Unterthumeritz 50
Karl Mold / Unterolberndorf	Maria Engel / Großreipersdorf 43
Ingrid und Karl Prand-Stritzko / Wien	

LÖSUNG DES VORMONATS

1.	K	O	H	L	E					
2.				M	A	R	I	A		
3.	B	I	E	N	E					
4.			B	O	G	E	N			
5.					A	N	G	E	L	N
6.	R	E	B	L	A	U	S			

HEUTE: TEEKESSEL

Ein Wort – mehrere Bedeutungen! Welches Wort ist jeweils gesucht? (Auflösung im nächsten WILLI)
Die Anfangsbuchstaben ergeben ein sehr aktuelles Wort... (1 Punkt = 1 Buchstabe)

- 1: Sie nervt durch Gesumm - Herren haben sie manchmal am Hals:
- 2: Wollen Damen nicht genannt werden, außer in einem Chor:
- 3: Das soll man laut Rezept das Mehl, während gerade „NÖ heute“ beginnt:
- 4: Aus dem Sackerl machen sie dick, im Computer schnell:
- 5: Er kräht, er tropft, und das Ganze jetzt auch noch im Brüsseler Exil:
- 6: Zusammen soll man ihn laut Werbung doch fragen, aber getrennt in Vorwort + Artikel:
- 7: Musikalisch wie auch schulisch, aber auch Diplomaten stellen sie gerne aus:
- 8: Davor möchte ich nicht stehen, ich lass es mir lieber beim Lenz schmecken:


Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Oberinsp. Andreas Pribitzer

Mobitel.: 0699/18 79 26 63, 3580 Horn, Bahnstraße 5
Tel. (02982) 25 78-82663, Fax (02982) 25 78-72663

Wenn's drauf ankommt, hoffentlich Allianz.

Allianz 

Allianz  | Sicher seit 1860.



**MOBILHEIMBAU
TISCHLEREI-MEISTERBETRIEB**

ALLRAM

2091 LANGAU 303 Tel.: 02912/6311

E-Mail: allram-tischlerei@utanet.at

Internet: www.allram.co.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 06.30 - 17.00 Uhr
BEI UNS BEKOMMEN SIE ALLES AUS EINER HAND !

Komplette Inneneinrichtungen

Küchen * Möbel (modern, rustikal, massiv) * Fenster, Türen * Wintergärten
Vorhänge, Möbelstoffe * Matratzen * Bodenbeläge, Parkett, Teppich, Laminat
div. Plattenzuschnitte, Latten, Staffeln-, Bauholz etc. * Verlegearbeiten, Nähen, Tapezieren

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH !

Terminkalender 2011

Jänner	
02. 01.	Neujahrskonzert der Grenzlandkapelle Hardegg / Halle
08. 01.	Feuerwehrball / GH Lenz
08. 01.	Tischtennisturnier / Mehrzweckhalle
14. 01. & 15. 01.	Fußballturnier / Mehrzweckhalle
16. 01.	Neujahrsempfang der Gemeinde / Mehrzweckhalle
21., 22., 28. & 29. 01	Lach- & Tanzgeschichten - Faschingsgilde / GH Lenz
23. 01.	Jahreshauptversammlung – ÖKB / GH Appeltauer
Februar	
12. 02.	Heurigennacht / Mehrzweckhalle
19. 02.	Eisparty - Sportverein / Sportplatz
20. 02.	Stalingradmesse - ÖKB / Pfarrkirche
26. 02.	Konzert – Musik ohne Grenzen / GH Lenz
27. 02.	Kinderfasching / FF Haus
März	
05. 03.	Remmi Demmi – LJ & FF / Mehrzweckhalle
07. 03.	Woazfecht'n – FF
07. 03.	Seniorenfasching – GH Lenz
13. 03.	Schnitzeessen / GH Appeltauer
13. 03.	Fastensuppe / Pfarrheim
19. 03.	Frühjahrskonzert – Musikkapelle / Mehrzweckhalle
26. 03.	Kabarett / Mehrzweckhalle
April	
02. 04.	Aktionstag Kipp
03. 04.	Schnitzeessen / GH Appeltauer
10. 04.	Blutspenden / FF Haus
15. 04.	Fußwallfahrt nach Maria Schnee
16. 04.	2. Langauer Quiznacht
23. & 24. 04.	LAN-Party / Mehrzweckhalle
29. 04.	Eröffnung Zech / See
Mai	
07. 05.	Muttertagsheuriger / Sportplatz
08. 05.	Muttertagsessen – Wildessen / GH Appeltauer
27. & 28. 05.	Musi-Heuriger / Schuppen Linsbauer
29. 05.	Liedertafel - MGV Langau / GH Lenz
Juni	
01.06.	Kabarett / Mehrzweckhalle
02. 06.	Erstkommunion / Pfarrkirche
05. 06.	Schnitzeessen / GH Appeltauer
12. 06.	Pfarrfest
12. 06.	Rock und Movie Night
18. 06.	Sportverein – Triathlon / Bergwerksee
23. – 25. 06.	10 Jahre „Reblaus-Express“ / Bahnhof
25. & 26. 06.	Kirtag

Terminkalender 2011

Juli	
01. 07.	Schulschluss
02. 07.	Sonnwendfeier – FF / Kippe
09. 07.	Summer Flash / Kippe
16. 07.	Schlagernacht / See
21. – 24. 07.	Wasserschimeisterschaften / See
24. 07.	Zimmergewehrschießen – ÖKB / GH Appeltauer
30. & 31. 07.	Schuppenheuriger – GH Appeltauer
29. – 31. 07.	Sommerfest „Feuer-Wasser“ / See
August	
05. – 07. 08	Sportfest / Sportplatz
13. – 15. 08	Schnitterhahnheuriger / Heimatmuseum
20. 08.	Afrika 2 / See
27. 08.	Tag der Blasmusik
28. 08.	Fußwallfahrt nach Maria Schnee
September	
04. 09.	Schnitzeessen / GH Appeltauer
05. 09.	Schulbeginn
09. & 10. 09	Crime Dinner / Mehrzweckhalle
17. oder 24. 09.	Sturmheuriger / Sportplatz
Oktober	
02. 10.	Erntedankfest
02. & 09. 10.	Wildessen / GH Appeltauer
09. 10.	Fest der Jubelpaare
09. 10.	Blutspenden / FF Haus
15. 10.	Oktoberfest / Mehrzweckhalle
November	
05. 11.	3. Langauer Quiznacht
06. 11.	Heldenehrung – ÖKB
13. 11.	Ganslessen / GH Appeltauer
19. 11.	Liederabend „Winterreise“ von Franz Schubert / GH Lenz
26. 11.	Messeneinschreiben / Pfarrheim
26. 11.	Bauernmarkt / Mehrzweckhalle
Dezember	
03. 12.	Adventsingen-Pfarrkirche / Adventstand
06. 12.	Nikolausfeier / Adventstand
08. 12.	Adventfeier für ältere Gemeindebürger / GH Lenz
31. 12.	Silvesternacht / GH Lenz

Geschätzte WillileserInnen!

Das sind die Termine, die uns bisher von den Veranstaltern bekannt gegeben wurden.

Wir garantieren weder Richtigkeit noch Vollständigkeit. Ihr WILLI

JAHRESRÜCKBLICK 2010 von Firma HARRER

Neu im Internet: www.HarrerGmbH.at



Frau **Sandra SILBERBAUER**

schloss ihre erste WIFI-Prüfung „kfm. Angestellte“ mit vorzüglich ab

Herr **Karl RABATSCH**

nahm wieder an einem Spezial-Lackier-Kurs mit sehr gutem Erfolg teil

Herr **Johann LEHNINGER**

unser beliebter Installateur half wieder Vielen prompt mit TOP-Leistungen

Frau **Claudia KIELMAYER**

übernahm die Finanzbuchhaltung in unserem Betrieb

Frau **Christine SILBERBAUER**

ist wie immer der gute Geist im Weitersfelder Büro

Herr **Franz STARK**

besuchte wieder viele Kurse mit sehr gutem Erfolg

Herr **Eduard STÖDTNER**

wurde neu in Weitersfeld aufgenommen. Er ist ebenfalls ein hervorragender Techniker und nimmt die Stelle von Herrn **Friedrich SILBERBAUER** ein

Wir freuen uns und danken unserem Team für die hervorragenden Leistungen die auch ihnen zu Gute kommen

Rainer & Friedrich HARRER

Wir wünschen euch allen alles Gute & viel Freude für 2011

S i c h e r g a n z n a h
Die V Niederösterreichische
V e r s i c h e r u n g

Gerhard HAUER

Prager Straße 11

3580 Horn

Tel.: 02982/27 80

Christoph REISS

2091 Langau 192

Tel.: 02912/6253

oder 0664/43 33 255

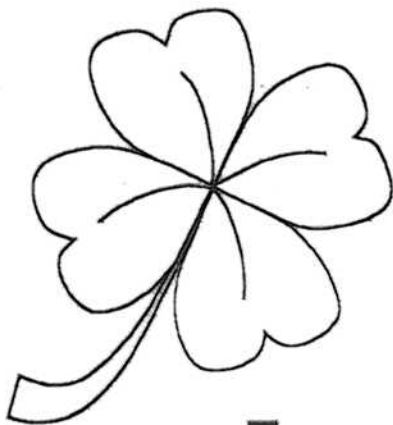
FACHBETRIEB FÜR

- HEIZTECHNIK -
- SOLARANLAGEN -
- WÄRMEPUMPEN -
- SANITÄRANLAGEN -



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- umweltbewußt
- energiesparend
- wirtschaftlich

Meine Bank in Langau



Ein gutes und erfolgreiches
Jahr 2011 wünschen
Ihnen die Mitarbeiter der
Raiffeisenbank in Langau:
**Günter Kaufmann,
Franz Reiss und Emma Haszler!**

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte



Markentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertag: 09 - 20 Uhr



**ZOTTER
Herbert**
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

Tel.: 02912/70 30
Fax: 02912/70 30 24
Mobil: 0664/4000 373

